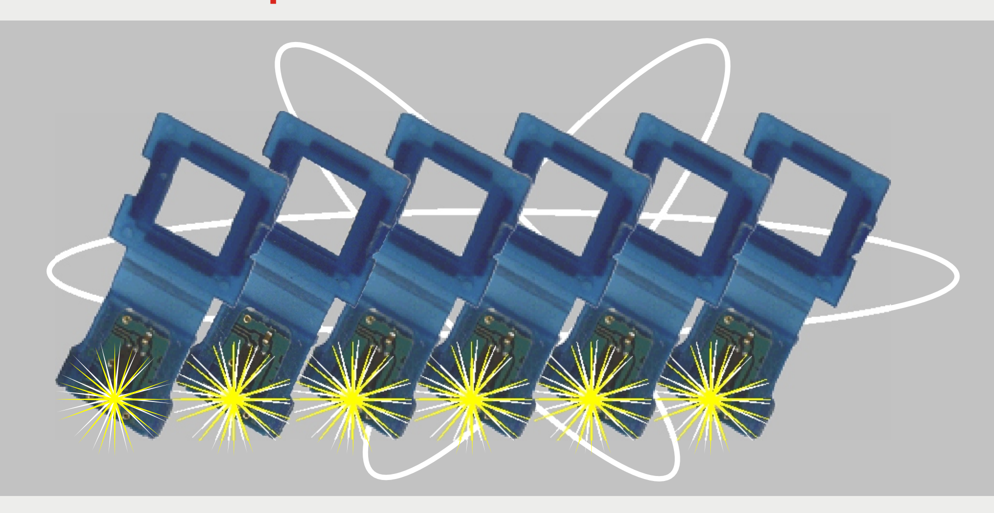
RKS-Chip-Extender®

Blue Line antistatic

Für **CANON**-Drucker und
CANON- Multifunktionsgeräte:

Mit kompatiblen Tintenpatronen
ohne Chip an der Patrone drucken





Bedienungsanleitung

Achtung: Lesen Sie nachfolgende Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle Anweisungen genau, da wir für Schäden an Ihrem Drucker oder Ihren Patronen-Chips nicht haften ! Schäden können -wie bei allen technischen Produkten- bei unsachgemäßem Einbau auftreten oder bei Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften !

Das Einsetzen der RKS-Chip-Extender® ist einfach und auch vom unerfahrenen Anwender in wenigen Minuten leicht zu bewerkstelligen.

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses einzigartigen Produkts !

Mit dem Kauf dieses hochwertigen und langlebigen Qualitätsproduktes aus deutscher Entwicklung verfügen Sie über ein wertvolles Werkzeug für preiswertes Drucken.

Ihren CANON-DRUCKER können Sie, sofern er mit den unten stehenden Tintenpatronen betrieben wird, jetzt mit preiswerten Tintenpatronen bestücken, die keinen Chip mehr benötigen.

Mit welchen CANON-Druckern funktioniert das RKS-Chip-Extender® System ?

Die *RKS-Chip-Extender®* sind für alle CANON PIXMA Drucker und Multifunktionsgeräte geeignet, die folgende Tintenpatronen verwenden:

Tintenpatronen der Type CLI-8 ... (Standardgröße für alle Farben)
Tintenpatronen der Type PGI-5BK (große Tanks für Schwarz)

CANON

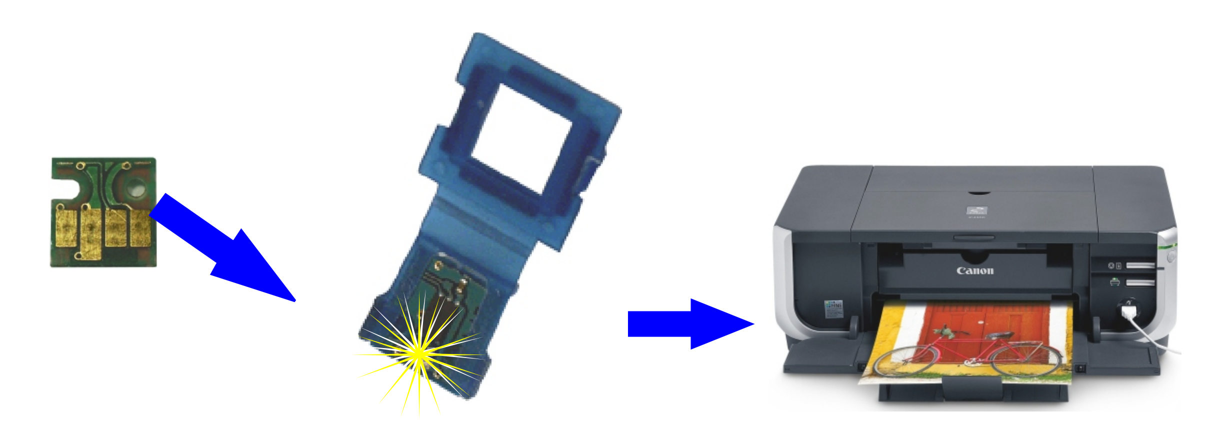
Nebenstehende CANON PIXMA Geräte sind für den Betrieb mit dem *RKS-Chip-Extender®* geeignet.

Drucker	Multifunktionsgeräte
PIXMA iP 3300	PIXMA MP 500
PIXMA iP 3500	PIXMA MP 510
PIXMA iP 4200	PIXMA MP 520
PIXMA iP 4300	PIXMA MP 530
PIXMA iP 4500	PIXMA MP 600
PIXMA iP 5000	PIXMA MP 600 R
PIXMA iP 5200	PIXMA MP 610
PIXMA iP 5200 R	PIXMA MP 800
PIXMA iP 5300	PIXMA MP 800 R
PIXMA iP 6600	PIXMA MP 810
PIXMA iP 6600 D	PIXMA MP 830
PIXMA iP 6700	PIXMA MP 950
PIXMA iP 6700 D	PIXMA MP 970
PIXMA iX 4000	PIXMA MP 980
PIXMA iX 4500	PIXMA MX 700
PIXMA iX 5000	PIXMA MX 850
PIXMA Pro 9000	

Lagern Sie diese Kleinteile unzugänglich für Kinder - Verschluckungsgefahr - !

So funktioniert das *RKS-Chip-Extender®* - System

Die für den Druckvorgang benötigten elektronischen Chips, werden in die *RKS-Chip-Extender®* eingesetzt. Danach werden die *RKS-Chip-Extender®* durch Einstecken in den Drucker permanent mit diesem kontaktiert, so dass die Tintenpatronen keinen eigenen Chip mehr benötigen.
Die Verbindung mit dem Drucker erfolgt automatisch über mechanische und elektrische Kontaktierung sowie optotechnisch über Lichtleiterverbindung mit der Tintenpatrone. *RKS-Chip-Extender®* können jederzeit sehr einfach wieder aus dem Drucker entfernt werden, z.B., wenn Sie den Drucker verkaufen oder zur Inspektion einsenden wollen.



Vorbereitung

Sie können unabhängig vom Befüllungszustand Ihrer im Moment gerade verwendeten Tintenpatronen mit dem Einsatz der *RKS-Chip-Extender®* beginnen, egal, ob die Tintenpatronen voll, fast leer oder völlig leer sind.

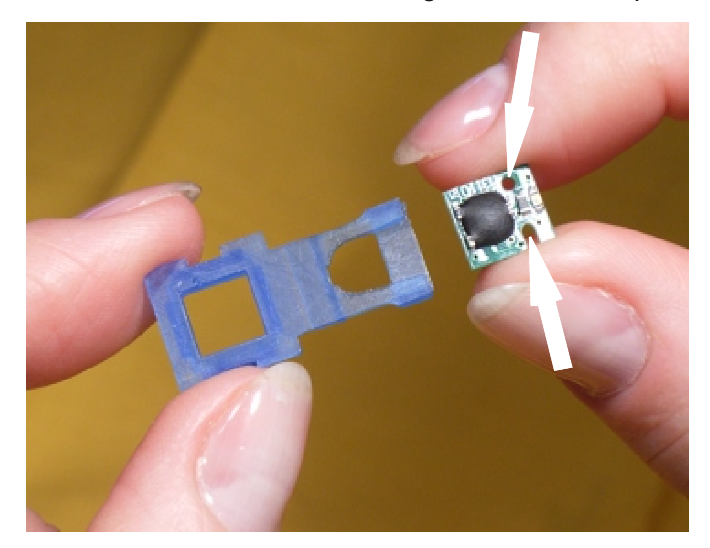
Wichtig: Zu jeder Druckerpatronen- Farbe gehört ein eigener Chip !
Schwarz benötigt also einen anderen Chip als Magenta usw. Vertauschen Sie die Chips niemals, ansonsten zeigt Ihr Drucker Fehlermeldungen oder Fehlausdrucke.

Wir empfehlen daher, stets *nur eine* Tintenpatronenfarbe komplett umzubauen, danach die nächste usw. Auf diese Weise haben Sie es immer nur mit einem Chip zu tun, und es können keine Verwechslungen entstehen.

Haben Sie einen *RKS-Chip-Extender®* mit einem Chip bestückt, empfehlen wir, auf dem Extender mit einem wasserfesten Schreiber die Tintenfarbe zu markieren, z.B. M (für Magenta), Y (für gelb) usw.

Einsetzen von Auto-Reset- Chips in den *RKS-Chip-Extender*®

Wenn Sie die Extender mit Original-Canon-Chips betreiben wollen bitte weiterlesen auf Seite 10

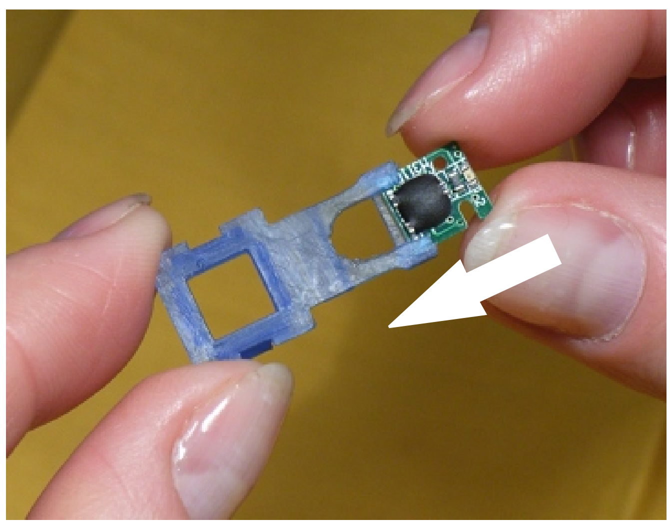


Um eine Zerstörung des Chip durch statische Aufladung zu vermeiden, sollten Sie mit der Hand kurz einen größeren blanken metallischen Gegenstand berühren, z.B. einen Wasserhahn oder ein blankes, nicht lackiertes Metallteil eines Heizkörpers.

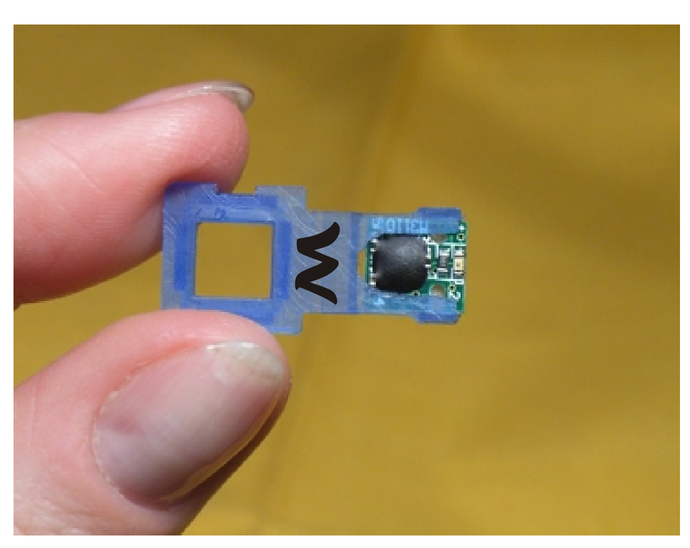
Achten Sie unbedingt darauf, dass der Chip in der richtigen Richtung eingeschoben wird:
Nehmen Sie den *RKS-Chip-Extender*® wie abgebildet in die linke Hand, den Chip in die rechte.

Die Bauteilseite des Chips nach oben, die Kontaktseite nach unten.

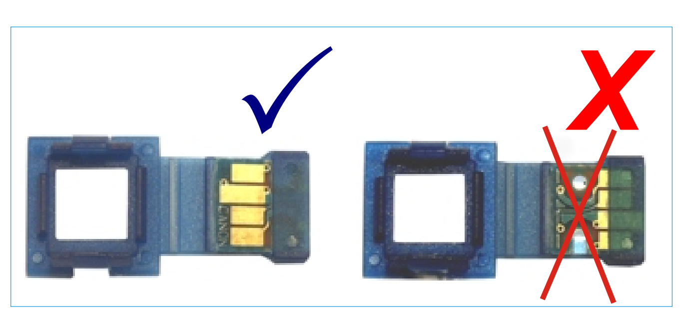
Die beiden Befestigungs-Löcher müssen sich auf der rechten Seite befinden.



Schieben Sie den Chip nun sehr vorsichtig bis zum Anschlag in den *RKS-Chip-Extender*® ein, bis er sich vollständig im *RKS-Chip-Extender*® befindet.



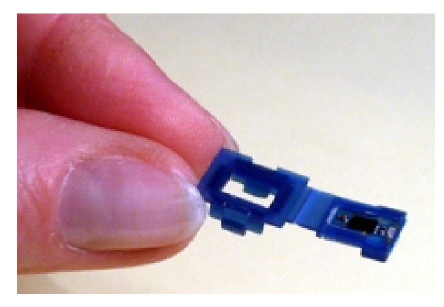
Markieren Sie nun mit einem wasserfesten Faserschreiber die Tintenfarbe (z.B. M für Magenta), damit es nicht zu Verwechslungen kommt, wenn Sie die *RKS-Chip-Extender*® wieder ausbauen



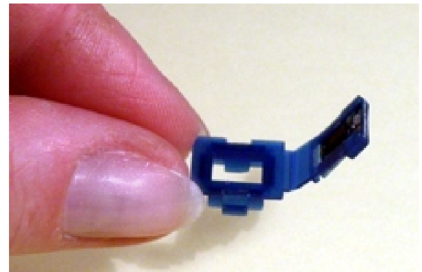
Wenden Sie den *RKS-Chip-Extender*® und prüfen Sie auf der Rückseite, ob die 4 Kontaktstreifen im Sichtfenster erscheinen. Sie haben den Chip dann korrekt eingesetzt. Sollten Sie die beiden Befestigungslöcher sehen, haben Sie den Chip falsch eingesetzt. Entnehmen Sie ihn wieder, drehen ihn um 180 Grad und schieben Sie ihn erneut in den *RKS-Chip-Extender*® .

Einsetzen des *RKS-Chip-Extender*® in den Drucker

Schalten Sie den Drucker ein und öffnen Sie die Druckerabdeckung, unter der sich die Tintenpatronen befinden. Warten Sie, bis der Tintenpatronenschlitten in der mittigen Position des Druckers stehen bleibt, um einen Tintenpatronenwechsel vornehmen zu können. Ziehen Sie nun den Netzstecker Ihres Druckers aus der Steckdose, **betätigen Sie nicht den Ausschalter am Drucker**, da sich der Schlitten sonst wieder aus dieser Position entfernt.
Um ein besseres Arbeiten zu ermöglichen, sollten Sie **alle** Tintenpatronen aus dem Drucker entfernen.

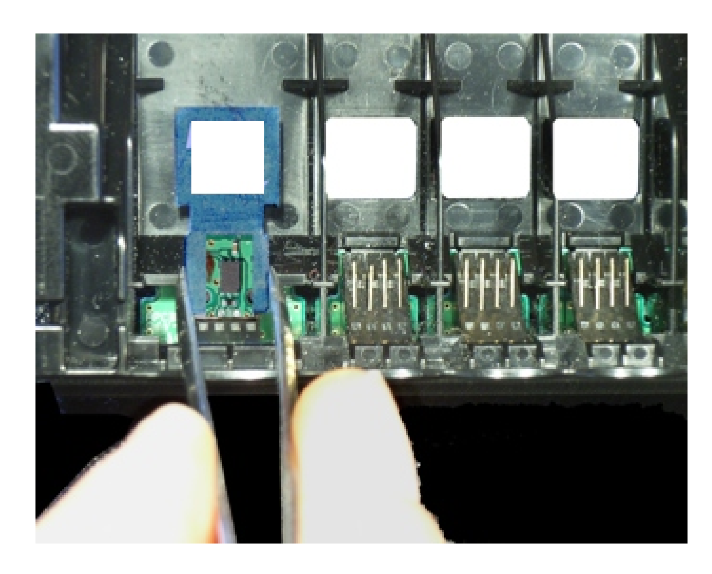


Um die Extender leichter in den Tintenpatronenhalter einsetzen zu können, empfehlen wir, die Extender vor dem Einbau leicht zu biegen, um sie der Form der Patronen anzupassen.

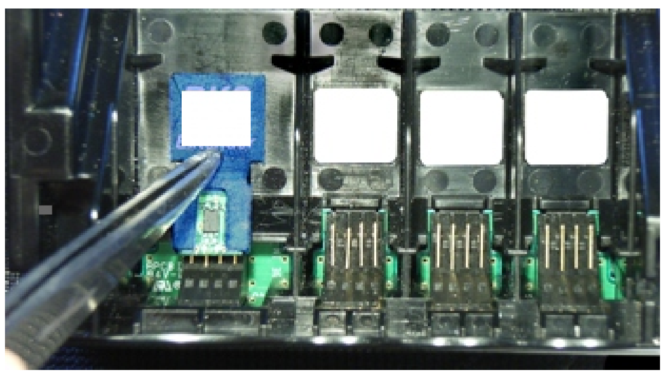


Die Extender lassen sich durch leichtes Umbiegen mit den Fingern in den gewünschten Einbau-Winkel bringen.
Der Biegewinkel ist dabei völlig unkritisch.

Sie können die Extender auch einsetzen, ohne sie zuvor gebogen zu haben



Das Einsetzen der Extender kann anfangs etwas ungewohnt erscheinen und bedarf vielleicht etwas Übung und Geschick.
Dieser Vorgang ist jedoch nur ein einziges Mal notwendig.
Platzieren Sie jeweils einen *RKS-Chip-Extender*® mit zwei Fingern oder einer Pinzette über der rechteckigen Öffnung im Boden des Tintenpatronenhalters. Achten Sie darauf, dass der Chip möglichst nicht mit der Pinzette berührt wird.



Drücken Sie danach den Chiphalter mit dem Finger oder einem Bleistift nach unten, so dass er fest in der Öffnung einrastet. Achten Sie darauf, dass der *RKS-Chip-Extender*® vollständig in der Öffnung versenkt ist und an keiner Seite hochsteht. Dieser Vorgang kann durchaus einen leichten Kraftaufwand erfordern, den Drucker können Sie dadurch jedoch nicht beschädigen.
Der Chiphalter ist nun korrekt positioniert. Der Chip befindet sich im *RKS-Chip-Extender*® direkt über den 4 metallenen Kontaktelementen des Druckerpatronenfaches

Verfahren Sie nun in gleicher Weise mit allen übrigen Auto-Reset-Chips und den Ihnen zur Verfügung stehenden *RKS-Chip-Extender*®

Einsetzen des *RKS-Chip-Extender®* in Multifunktionsgeräte

Das Einsetzen der Chip-Extender in Multifunktionsgeräte gestaltet sich etwas anders, da sich der Druckerpatronenschlitten weiter hinten im Gerät befindet und sich außerdem die Druckerabdeckung nicht sehr weit öffnen läßt. D.h., Sie sollten bei diesen Modellen die Extender bevorzugt mit den Fingern einclippen. Die Verhältnisse innerhalb des Patronenschlittens dind die gleichen wie bei den normalen Druckern. Um ein Gefühl für die EInclipp-Öffnung im Patronenschlitten zu erhalten, können sie diese zunächst mit den Fingern abtasten. Egal, wie schwierig es Ihnen erscheint: Denken Sie immer daran, dass Sie diesen Vorgang nur ein einziges Mal durchführen müssen!

Um sich einen Überblick zu verschaffen, wo und wie die Extender eingeclippt werden sollen, empfehlen wir zunächst, die Patronen aus Ihrem Multifunktionsgerät zu entnehmen und sich mittels eines kleinen Taschenspiegels und einer Taschenlampe oder Tischlampe die Innenverhältnisse im Patronenschlitten anzuschauen. Sie erkennen dann die rechteckigen Öffnungen im Patronenschlitten, in die die Extender eingesetzt werden müssen. Es ist recht einfach, die Extender nun mit den Fingern nach Gefühl in diese Öffnungen zu platzieren. Wenn Sie es 2-3 mal probiert haben, werden Sie feststellen, dass dieser Vorgang nicht all zu schwierig ist.

Einsetzen der Tintenpatronen in den Drucker

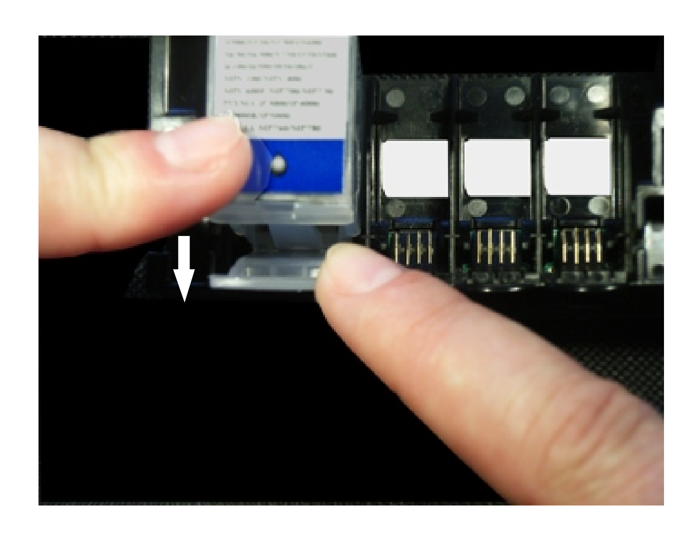
Wenn alle Tintenpatronenfächer mit dem *RKS-Chip-Extender®* bestückt sind, können Sie die Tintenpatronen einsetzen. Beachten Sie, dass Sie **nur Tintenpatronen ohne Chips verwenden** dürfen, solange sich der *RKS-Chip-Extender®* in den Tintenpatronenfächern befindet, ansonsten besteht Beschädigungsgefahr.



Manche Tintenpatronen haben zwei etwas längere Kunststoffnippel zur Befestigung von Chips. Diese können unter Umständen das Einsetzen der Tintenpatrone in den Drucker erschweren. Sie sollten diese Nippel daher vor dem Einsetzen mit einem Messer abschneiden.

Einige Tintenpatronen haben auch Haltevorrichtungen zum Einsetzen des Chips. Diese müssen Sie mit einem Messer komplett entfernen.

Wir empfehlen die hochwertigen DULIN-Patronen für problemloses Einrasten.



Die Tintenpatronen setzen Sie wie gewohnt in den Drucker ein. Achten Sie auf die richtige Reihenfolge, wie diese in Ihrem Drucker markiert ist. Es ist möglich, dass Sie anfangs etwas mehr Druck als gewohnt auf die Patronen ausüben müssen, bis diese korrekt einrasten. Dies ist jedoch ohne Bedeutung. Sie können auch den Bügel der Tintenpatrone während des Eindrückens von Hand nach vorne ziehen, um den Einrastvorgang zu erleichtern. Achten Sie darauf, dass die Tintenpatronen in jedem Falle korrekt einrasten !

Wenn Sie im laufe der Zeit einige Male die Tintenpatronen gewechselt haben, hat sich der *RKS-Chip-Extender®* exakt an Ihren Drucker angepasst und Sie benötigen nur noch wenig Druck auf die Tintenpatronen beim Einsetzen.

Verbinden Sie Ihren Drucker nun wieder mit dem Stromnetz und schließen Sie die Druckerabdeckung.

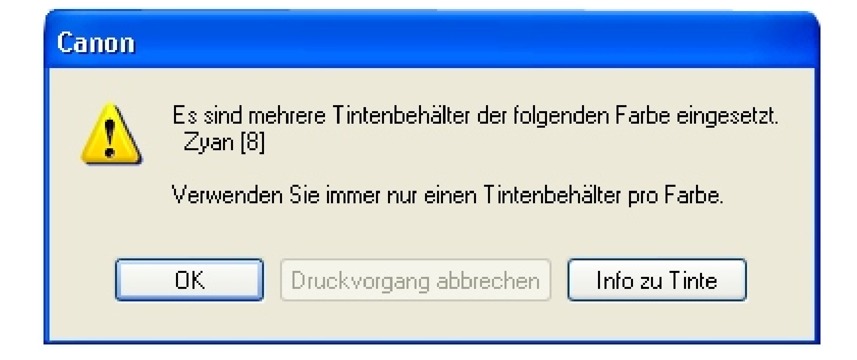
Die Meldungen des Druckers

Der Drucker analysiert nun die neuen Daten und kann -je nach Situation- verschiedene Meldungen ausgeben oder auch nicht.

Mögliche Fehlermeldungen des Druckers:



Tintenbehälter wird nicht erkannt.
Öffnen Sie die Druckerabdeckung und warten Sie, bis der Tintenpatronenschlitten wieder in der Mitte stehen bleibt. Entnehmen Sie die beanstandete Tintenpatrone und kontrollieren Sie, ob der *RKS-Chip-Extender*® korrekt eingesetzt ist. Danach clippen Sie die Tintenpatrone wieder in das Druckerpatronenfach ein, die Patrone muß beleuchtet sein, ansonsten ist der *RKS-Chip-Extender*® nicht korrekt eingesetzt. Schließen Sie die Druckerabdeckung.



Es sind mehrere Tintenbehälter der folgenden Farbe eingesetzt
Sie haben versehentlich zwei oder mehr Chips gleicher Farbe eingesetzt. Ersetzen Sie diese durch einen richtigen Chip. Wenn Sie nicht genau wissen, welches Tintenpatronenfach den falschen Chip im *RKS-Chip-Extender*® enthält, müssen Sie die *RKS-Chip-Extender*® einzeln entnehmen und jeweils nach Schließen der Druckerabdeckung die Meldung abwarten, ob das Problem nun gelöst ist oder immer noch besteht.



Diese Meldung besagt, dass einige Tintenbehälter an der falschen Stelle platziert sind. Sie haben also einen oder mehrere Chips vertauscht. Setzen Sie die beanstandeten *RKS-Chip-Extender*® mit Chip in das richtige Tintenpatronenfach des Druckers ein.

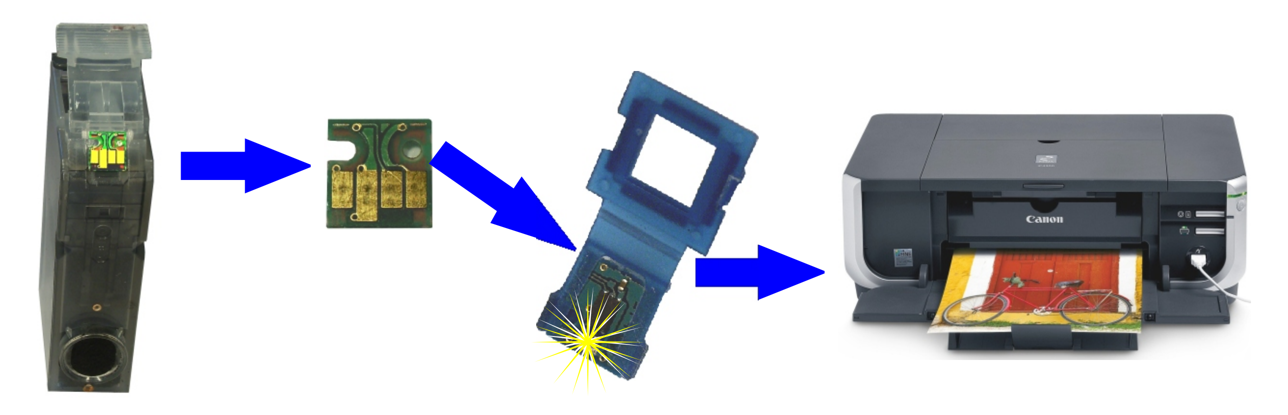
Vorstehende Probleme können Sie vermeiden, wenn Sie genau nach unserer Empfehlung vorgehen und jeweils **nur einen** Chip in den *RKS-Chip-Extender*® umbauen, dann den nächsten usw.
(nicht alle gleichzeitig demontieren). Danach sofort den *RKS-Chip-Extender*® beschriften !

Wenn Sie RKS ***Auto-Reset-Chips*** in Verbindung mit den Chip-Extendern einsetzen, benötigen Sie nachstehende Informationen nicht.

Die weitergehenden Informationen betreffen die Verwendung der Extender mit Original-Chips, wobei die Tinten-Füllstandsanzeige des Druckers abgeschaltet wird, sofern kein Resetter verwendet iwrd

Verwendung der *RKS-Chip-Extender®* mit Original Canon Chips
(die Füllstandsanzeige wird deaktiviert, sofern Sie keinen Resetter nutzen)

Die für den Druckvorgang benötigten elektronischen Chips, die sich jeweils an den Original-Canon-Tintenpatronen befinden, werden von diesen entfernt und in die *RKS-Chip-Extender®* eingesetzt. Danach werden die *RKS-Chip-Extender®* durch Einstecken in den Drucker permanent mit diesem kontaktiert, so dass die Tintenpatronen keinen eigenen Chip mehr benötigen.
Die Verbindung mit dem Drucker erfolgt automatisch über mechanische und elektrische Kontaktierung sowie optotechnisch über Lichtleiterverbindung mit der Tintenpatrone. *RKS-Chip-Extender®* können jederzeit sehr einfach wieder aus dem Drucker entfernt werden, z.B., wenn Sie den Drucker verkaufen oder zur Inspektion einsenden wollen.



Vorbereitung

Sie können unabhängig vom Befüllungszustand Ihrer im Moment gerade verwendeten Tintenpatronen mit dem Einsatz der *RKS-Chip-Extender®* beginnen, egal, ob die Tintenpatronen voll, fast leer oder völlig leer sind.

Wichtig: Zu jeder Druckerpatronen- Farbe gehört ein eigener CANON Chip !
Schwarz benötigt also einen anderen Chip als Magenta usw. Vertauschen Sie die Chips niemals, ansonsten zeigt Ihr Drucker Fehlermeldungen oder Fehlausdrucke.

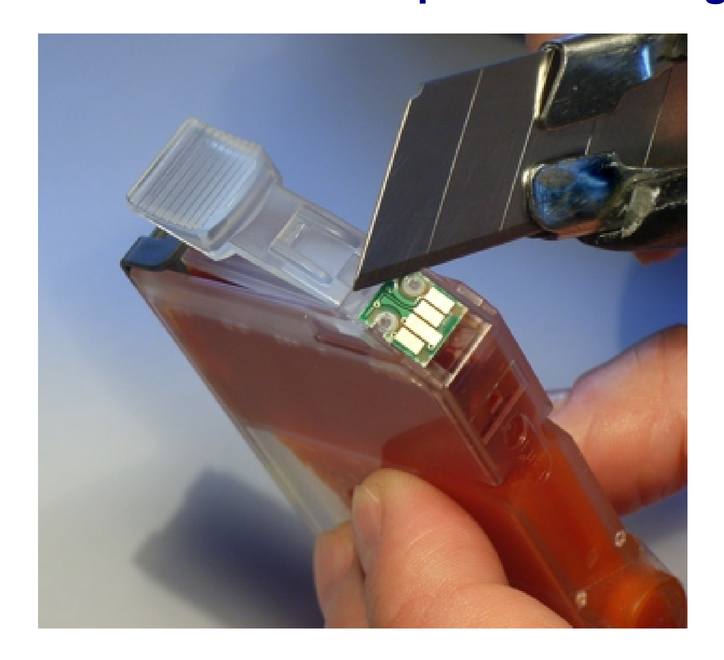
Wir empfehlen daher *die* Vorgehensweise, stets *nur eine* Tintenpatronenfarbe komplett umzubauen, danach die nächste usw. Auf diese Weise haben Sie es immer nur mit einem Chip zu tun, und es können keine Verwechslungen entstehen.

Haben Sie einen *RKS-Chip-Extender®* mit einem original-Chip bestückt, empfehlen wir, mit einem wasserfesten Schreiber die Tintenfarbe zu markieren, z.B. M (für Magenta), Y (für gelb) usw.

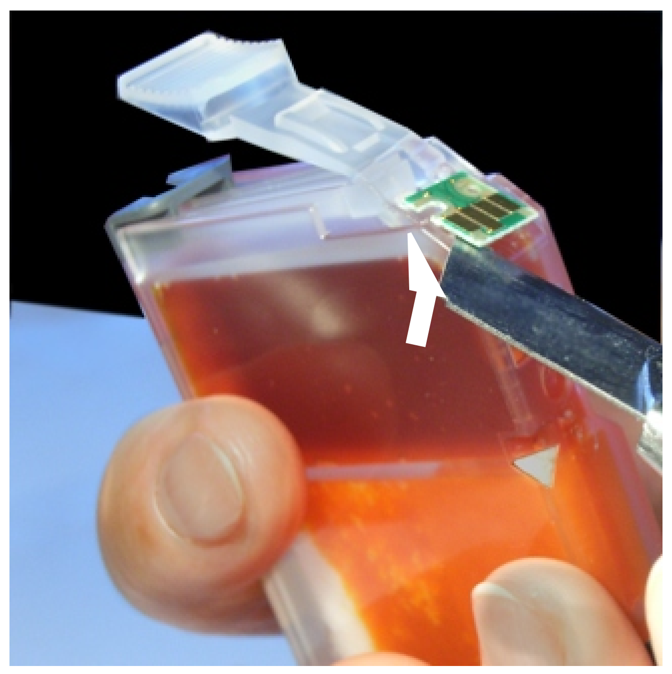
Entnahme des Chips aus der Originalpatrone

Die Entnahme des Chips aus der original CANON Tintenpatrone ist sehr einfach.
Um eine Zerstörung des Chip durch statische Aufladung zu vermeiden, sollten Sie mit der Hand kurz einen größeren blanken metallischen Gegenstand berühren, z.B. einen Wasserhahn oder ein blankes, nicht lackiertes Metallteil eines Heizkörpers.

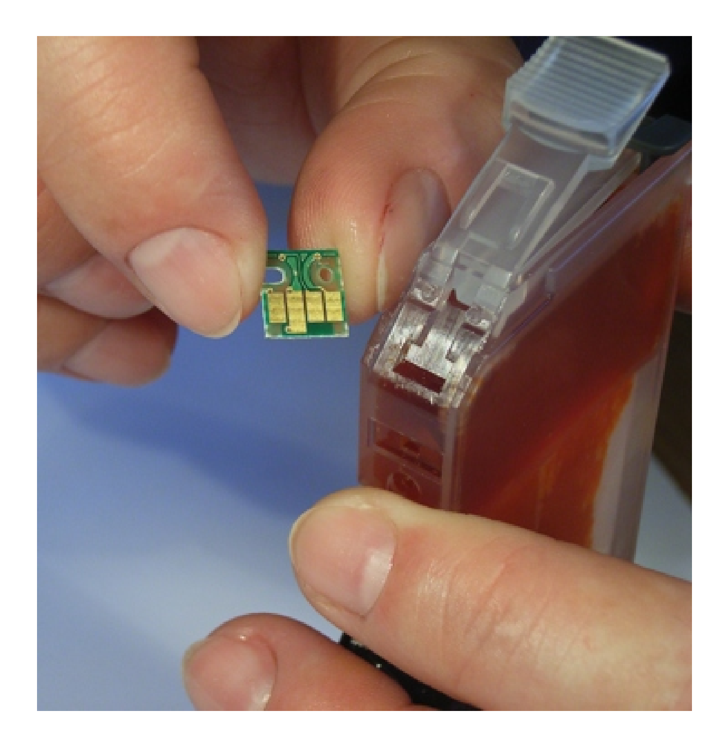
Entnahme des Chips aus der Originalpatrone



Nehmen Sie die Tintenpatrone in die Hand und schneiden Sie mit einem scharfen Messer (Cutter) die beiden Kunststoffnippel ab, mit denen der Chip an der Patrone befestigt ist



Heben Sie nun mit der Messerspitze den Chip **an der unteren linken Ecke** vorsichtig an

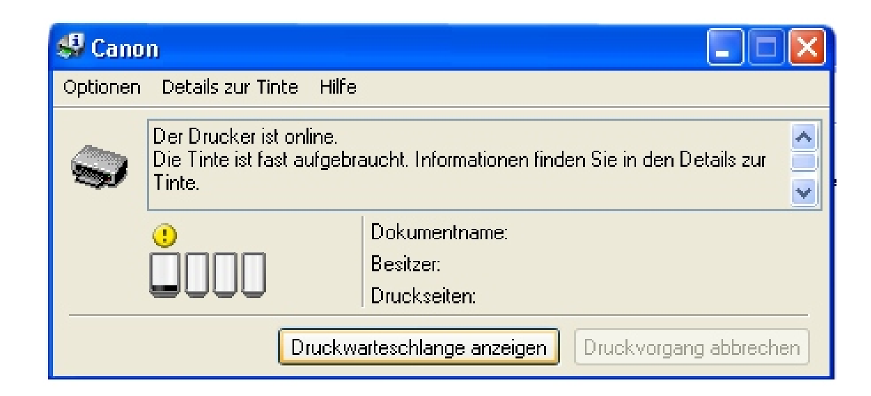


Der Chip lässt sich nun leicht von der Patrone abheben

Berühren Sie die Kontaktfläche des Chips möglichst nicht mit den Fingern.

Fahren Sie nun fort mit dem Einsetzen der Chips in die Extender wie auf Seite 4 beschrieben.

Wenn Sie Ihre Original-Chips nicht resetten, sondern ohne Tintenfüllstands-Anzeige arbeiten möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:



Irgendwann (entweder sofort oder später) erhalten Sie die Meldung:
Die Tinte ist fast aufgebraucht
Die betreffende(n) Tintenpatrone(n) ist/ sind mit einem **!** gekennzeichnet.
Beachten Sie diese Druckermeldung nicht und drucken Sie einfach weiter.
Ggf. die FORTSETZEN-TASTE (Papiervorschub-Taste) des Druckers betätigen. Diese Meldung erscheint mehrmals beim Abarbeiten Ihrer Druckaufträge, da es noch eine ganze Weile dauert, bis die Tintenpatrone tatsächlich leer ist



Wenn der Drucker schließlich folgende Meldung ausgibt:
Die Tinte ist aufgebraucht
betätigen Sie hier ebenfalls die FORTSETZEN-Taste Ihres Druckers (Blatteinzug).
Tauschen Sie **nur die entsprechende Tintenpatrone** gegen eine neue (ohne Chip) aus. Diese Tintenpatrone(n) ist / sind in der Druckermeldung durch ein **X** gekennzeichnet. Schließen Sie die Druckerabdeckung und betätigen Sie FORTSETZEN-Taste Ihres Druckers (Blatteinzug).
Es kann sein, dass diese Meldung bei weiteren Druckaufträgen noch mehrmals angezeigt wird. Betätigen Sie dann stets die FORTSETZEN-Taste



Der Drucker stellt irgendwann durch seinen Prismensensor fest, dass eine neue, volle Tintenpatrone eingesetzt wurde. Der im Drucker befindliche Chip meldet jedoch eine leere Tintenpatrone. Der Drucker gibt die nebenstehende Meldung aus
Der Tintenstand der folgenden Tinte kann nicht korrekt ermittelt werden

Sie klicken auf den Button OK



Im nächsten Fenster werden Sie gewarnt, dass Sie einen wieder aufgefüllten Tintentank eingesetzt haben. Da irrt sich der Drucker aber, denn Sie haben einen fabrikneuen Tank eingesetzt und keinen wiederbefüllten !

Sie wollen natürlich weiter machen und klicken auf den Button JA. Der Drucker kann selbstverständlich nicht beschädigt werden, wenn Sie alle Anweisungen dieser Anleitung genau beachten. Der Hersteller möchte ja seine eigene teure Tinte verkaufen.



Mit dieser Druckermeldung werden Sie darauf hingewiesen, dass alles, was Sie mit diesem Tank machen, auf Ihr eigenes Risiko geht. Natürlich möchten Sie das, es ist ja Ihr Drucker und Ihr Geld, das Sie sparen! Sie klicken also den Button JA an.



Mit der dann folgenden Druckermeldung werden Sie aufgefordert, die FORTSETZEN-Taste (RESUME-Taste / Papier-Einzugs- Taste) am Drucker 5 Sekunden lang zu betätigen.
Tun Sie das nun.

Der Drucker arbeitet wunschgemäß weiter.



Wenn Sie jetzt den Statusmonitor des Druckers aufrufen sehen Sie, dass er für den/die entsprechende(n) Tintenpatrone(n) abgeschaltet ist, und es erscheint als Symbol für die betreffende Druckerpatrone im Druckerstatus ein leeres, weißes Feld, das weder durch ein **!** noch durch ein **X** gekennzeichnet ist. In diesem Beispiel ist die Statusüberwachung für alle Tintenpatronen bereits abgeschaltet

Verbliebene Tintenpatronen, die sich noch in der Statusüberwachung des Druckers befinden, werden nach und nach in der gleichen Weise aus der Überwachung genommen, **aber erst dann**, wenn die Statusmeldung des Druckers ein **X** (leer) für die entsprechende Tintenpatrone meldet.

Die Tintenüberwachung des Druckers ist nun völlig abgeschaltet und Sie können ungehindert und ohne störende Druckermeldungen jederzeit neue, preiswerte Tintenpatronen Ihrer Wahl in den Drucker einsetzen.

Sobald Sie eine neue Original-Canon-Tintenpatrone mit Chip einsetzen, wird der Statusmonitor des Druckers automatisch wieder aktiviert.

WICHTIG:

Durch die vorstehenden Maßnahmen wurde die Tintenstandskontrolle Ihres Druckers deaktiviert.
Sie müssen also von Zeit zu Zeit den Tintenstand in den Tintenpatronen selbst kontrollieren. Das ist natürlich problemlos möglich, indem Sie einfach den Tintenstand im Klarsichttank der Tintenpatronen optisch prüfen. Sie können dazu die Tintenpatrone auch kurz herausclippen.

Normalerweise sind die Farben **gelb** sowie die **große schwarze Tintenpatrone** als erste leer. Am besten Sie tauschen alle Tintenpatronen auf einmal gegen neue aus, sobald eine Tintenpatrone einen niedrigen Füllstand erreicht hat. Diese Maßnahme bietet sich bei dem niedrigen Preis für die Tintenpatronen als einfachste Lösung an.
Der Füllstand ist niedrig, wenn der Boden des (kleineren) Klarsichttanks der Tintenpatrone gerade noch mit Tinte bedeckt ist.

Prüfen Sie auch vor geplanten umfangreichen Druckaktionen, ob der Tintenstand ausreichend für die Druckmenge ist.

Vermeiden Sie es, die Tintenpatronen völlig leer zu drucken, bis der Drucker keine Tinte mehr zum Drucken hat, Dies kann auf Dauer den Druckkopf des Druckers beschädigen. Achten Sie daher immer auf ausreichenden Tintenvorrat in den Tintenpatronen.

Dies ist jedoch sehr unproblematisch, da selbst bei leerem kleinen Klarsichttank im danebenliegenden größeren Tank (mit Schwamm ausgestattet) noch eine große Menge an Drucktinte gespeichert ist, die für viele Seiten Druck ausreichend ist.
Dies haben Sie wahrscheinlich bereits gemerkt, als Sie versucht haben, die Tintenpatronen erstmalig völlig leer zu drucken. Es dauerte sehr lange, da der Tintenvorrat im „Schwamm-Tank“ recht groß ist.

Nach kurzer Zeit haben Sie als Anwender bereits ein sehr gutes Gefühl dafür, wie lange eine Tintenpatrone für Ihre Druckanwendungen ausreicht.

TIP 1

Trennen Sie Ihren CANON-Drucker möglichst nie vom Stromnetz, sondern schalten Sie ihn nur über den eingebauten Taster ein und aus. Falls er an einer Steckdosenleiste mit Schalter angeschlossen ist, sollten Sie auch dies beachten. Nach Stromnetzunterbrechung beginnt der Drucker seine Arbeit nämlich stets mit dem großen Reinigungsprogramm der Düsen, wodurch viel Tinte verbraucht wird. Das wäre nicht so schlimm, da Tintenpatronen für Sie ab jetzt ja nur noch ein geringer Kostenfaktor sind, aber durch diesen Vorgang wird auch der eingebaute Auffangbehälter für die verbrauchte Reinigungstinte (Waste-Ink-Tank) innerhalb des Druckers immer mehr gefüllt. Ist dieser vollständig gefüllt, schaltet der Drucker unwiderruflich ab, so dass Sie ihn zum Kundendienst geben müssen.

TIP 2

Vermeiden Sie es, Tinte im Druckkopf eintrocknen zu lassen. Dies erfordert unnötige Reinigungsprozesse. Wenn Sie Ihren Drucker nur selten einsetzen, sollten Sie wenigstens einmal pro Woche eine farbige Seite ausdrucken, damit die Düsen des Druckkopfs frei bleiben

Anmerkung

Die*RKS-Chip-Extender®* müssen aus technischen Gründen in transparentem Material hergestellt werden. Die in der Werbung sowie dieser Bedienungsanleitung verwendete Abbildungsfarbe *blau* dient lediglich der besseren optischen Darstellung

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Sparen

